

## Bundesbeschluss

betreffend

**die eidgenössische Staatsrechnung für das Jahr 1919.**

(Vom 22. September 1920.)

---

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht eines Berichtes des Bundesrates vom 4. Mai 1920,  
beschliesst:

Der Staatsrechnung für das Jahr 1919 mit einem Ausgabenüberschuss der Verwaltungsrechnung von Fr. 95,655,686. 80 und einem Vorschlag der Kapitalrechnung von Fr. 608,479. 99 wird die Genehmigung erteilt.

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 11. Juni 1920.

Der Präsident: Dr. Pettavel.

Der Protokollführer: Kaeslin.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 22. September 1920.

Der Präsident: E. Blumer.

Der Protokollführer: Steiger.

### Postulate des Nationalrates.

1.

Der Bundesrat wird eingeladen, soweit den Auslagen Gebühren gegenüber stehen, wie auch beim Verkauf von Drucksachen usw., durch Erhöhung der Einnahmen diese mit den Ausgaben möglichst in Einklang zu bringen.

## 2.

Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlichst zu prüfen, wie die erforderlichen Mittel beschafft werden können, um auf Grund des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1917 betreffend die Bekämpfung der Tierseuchen diese Viehkrankheiten zweckmässig zu bekämpfen.

---

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:  
Aufnahme des vorstehenden Beschlusses ins Bundesblatt.

Bern, den 22. September 1920.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

**Steiger.**

---



## **Bundesbeschluss betreffend die eidgenössische Staatsrechnung für das Jahr 1919. (Vom 22. September 1920.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.09.1920
Date	
Data	
Seite	368-369
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 687

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.